

Presseinformation

29. März 2002

Kinder-Sommerncamps mit Latein und römischem Alltag

Beschränkte Teilnehmerzahl, baldige Anmeldung erforderlich

„Leben bei den Römern“ – ein einzigartiges Erlebnis wartet auf Kinder und Jugendliche im Archäologischen Park Carnuntum: Bei Sommerncamps zu drei verschiedenen Terminen im Juli und August können die Jugendlichen jeweils eine Woche lang am Alltagsleben der Römer teilhaben. Übernachtet wird in Legionärszelten, gekocht und gebacken am Lagerfeuer. Man kann sich als Archäologe versuchen, Sandalen nach 2000 Jahre alten Schnittmustern selbst anfertigen und viele andere Kenntnisse erlernen, die in der Römerzeit selbstverständlich waren. Dazu kommt eine Erlebniswanderung im Nationalpark Donau-Auen, Radfahren entlang der „Via Carnuntina“ oder eine Rätselrallye im Freilichtmuseum Petronell. Die Termine sind vom 7. bis 13. bzw. vom 21. bis 27. Juli und vom 4. bis 10. August. Bis zu 20 Kinder zwischen 10 und 14 Jahren können teilnehmen.

Sprachferien im Mutterland der jeweiligen Sprache stehen hoch im Kurs; Latein kann man am besten in Carnuntum lernen: Vom 18. bis 24. August findet im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg ein Lateincamp für Schüler ab dem 1. Lernjahr Latein statt. Erfahrene Lehrer vermitteln in authentischer Umgebung am Vormittag Sprachunterricht, am Nachmittag stehen Erlebnisse im Archäologischen Park auf dem Programm. Auch hier ist die Teilnehmerzahl auf 20 Kinder beschränkt.

Eine baldige Anmeldung bei der Archäologischen Park Carnuntum Betriebsgesellschaft m.b.H., Telefon 02163/3377-25 oder 22, ist erforderlich.

Auch Jazzfreunde kommen im Archäologischen Park auf ihre Rechnung: Am 16. Juni findet im Garten des Museums Carnuntinum ein „Jazzbrunch“ statt. Zu römischen kulinarischen Genüssen kommt der musikalische Genuss mit „Lady P. and Friends“, die Kompositionen von Cole Porter spielen.